

II- **869** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. **496/1**

1976-06-16

A n f r a g e

der Abgeordneten STEINBAUER
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend Ermächtigung an die Staatsanwaltschaft Wien zur
Strafverfolgung des Hans Prettner.

Dem "Kurier" vom 6.6.1976 ist unter dem Titel "Die Widersprüche des Hannes A." zu entnehmen, daß der Bundesminister für Finanzen am 29.1.1976 der Staatsanwaltschaft Wien gemäß § 117 Strafgesetzbuch, die Ermächtigung zur Strafverfolgung des Hans Prettner, wegen der in dessen Zeitschrift "Politische Briefe" Nr. 2/76 erhobenen ehrenrührigen Vorwürfe (insbesonders den Vorwurf der Lüge) gegen den Bundesminister für Finanzen erteilt hat.

Dem "Kurier" ist aber auch zu entnehmen, daß der Bundesminister für Finanzen am 30.4.1976 durch einen Rechtsanwalt eine Privatanklage gegen Hans Prettner wegen desselben Sachverhalts eingebbracht hat. In dieser Privatanklage soll Dr. Androsch zur Erklärung dafür, daß er die Privatanklage erst Monate nach Erscheinen des inkriminierten Artikels einbringt und die sechs-wöchige Verjährungsfrist für ihn noch nicht abgelaufen ist, die Behauptung aufgestellt haben, von dem Artikel erst Anfang April Kenntnis erlangt zu haben. Er soll sich zum Beweis dafür selbst als Zeuge angeboten haben.

Das Verhalten Dr. Androschs steht mit sich selbst im Widerspruch. Entweder war er sich, als er der Staatsanwaltschaft die Verfolgungsermächtigung erteilte, über den Inhalt dieses Schritts nicht im klaren oder seine Behauptung, erst seit Anfang April von den ehrenrührigen Vorwürfen Kenntnis erlangt zu haben, ist falsch.

-2-

Da nur die Verfolgungsermächtigung an die Staatsanwaltschaft Wien durch den Bundesminister für Finanzen der parlamentarischen Kontrolle unterliegt, nicht aber die Einbringung einer Privatanklage durch Dr. Androsch, richten die gefertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e:

Ist es richtig, daß Sie am 29.1.1976 der Staatsanwaltschaft Wien die Ermächtigung zur Strafverfolgung des Hans Pretterein wegen der in den "Politischen Briefen" Nr. 2/76 gegen Sie erhobenen ehrenrührigen Vorwürfe erteilt haben?